

Zeit: 45 Minuten

DEUTSCH Sprachkunde

- Die Prüfung umfasst ohne Text- und Deckblatt 9 Seiten.
- Im Teil A sind 8, im Teil B 4 und im Teil C 6 Aufgaben zu lösen. Kontrolliere, ob du alles vollständig erhalten hast.
- Notiere unten deinen Namen, Vornamen und deine Kandidaten-/Kandidatinnen-Nummer.
- Lies den beiliegenden Text «Zwei Väter», bevor du die Aufgaben löst.
- Die Aufgaben beziehen sich auf den Text.

Name:

Vorname:

Kandidaten-/Kandidatinnen-Nummer:

erzielte Punkte Teil A:(17)
erzielte Punkte Teil B:(10)
erzielte Punkte Teil C:(20.5)
Total erzielte Punkte: (47.5)

Korrigierende Lehrpersonen:

TEIL A: TEXTVERSTÄNDNIS

Aufgabe 1

(1 P)

Welcher der folgenden Sätze beschreibt die «alte Zeit» (Z. 1) am treffendsten? Kreuze die richtige Antwort an. Für falsch gesetzte Kreuze kann es Abzug geben.

- A) Es befahlen Meister und Knechte gehorchten. ☒
- B) Der obere Vater brauchte die Wut, um dem andern den Meister zu zeigen. ☐
- C) Es gab grosse Familien. ☐
- D) Beinahe jeden Mittag geschah dasselbe: Zuerst traten die zwei Männer in die Stube. ☐

Aufgabe 2

(1 P)

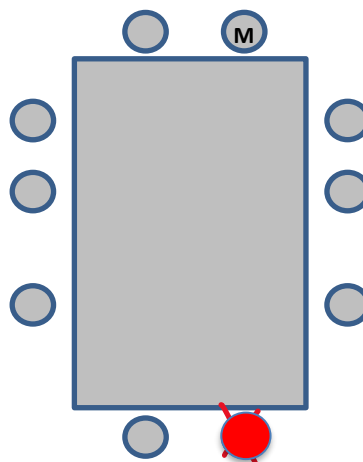
Kreuze an, was für eine Zeit mit der «alten Zeit» (Z. 1) am ehesten gemeint sein könnte. Für falsch gesetzte Kreuze kann es Abzug geben.

- A) das Mittelalter ☐
- B) die Zeit der alten Römer und Griechen ☐
- C) nicht näher bestimmte Zeit im letzten oder vorletzten Jahrhundert ☒
- D) die heutige Zeit ☐

Aufgabe 3

(2 P)

Kreuze den Platz der Figur an, die im Text «der (kleine) Junge» genannt wird, wenn M der Platz der Mutter am Tisch ist.



Aufgabe 4

(2 P)

Erkläre, was die Sitzordnung am Tisch zum Ausdruck bringt.

Sie bildet die Machtverhältnisse ab und wie die Anwesenden einander gegenüberstehen. Sie drückt Gegensätze aus und widerspiegelt die Rangordnung innerhalb der Familie, aber vor allem zwischen den Männern.

Aufgabe 5

(2 P)

Im Text steht, dass der Junge zwei Väter hat.

a) Welcher ist sein biologischer Vater?

Der Meister, der «obere Vater»

b) Warum ist der andere für ihn auch wie ein Vater?

Er steht ihm näher, ist mit ihm auf einer Ebene (derselben Stufe).

c) Welchem der beiden Väter fühlt sich der Junge mehr verbunden?

Dem Knecht, dem «unteren Vater»

Aufgabe 6

(3 P)

In den Zeilen 25-26 steht, dass «es nicht mehr nur um die Maschine ging.» Erkläre, wozu es auch – bzw. vor allem – geht.

Der Meister will seine Macht ausdrücken und erhalten, die er über den Knecht hat, der Knecht drückt seine Frustration als ewig Untergebener aus. Es geht also vor allem auch um den Machtkampf zwischen den beiden Männern.

Aufgabe 7

(3 P)

Gegen welchen Wunsch muss der Junge ankämpfen? (Z. 40)

Der Junge möchte dem Meister (seinem Vater) nahe sein, bei ihm sitzen, mit ihm auf einer Ebene sein. Er weiss aber gleichzeitig, dass er, wenn er dies tut, dem Knecht nicht mehr gerecht wird, deshalb möchte er diesen Wunsch gar nicht haben, weil es ihn innerlich zerreisst und er nicht beiden «Vätern» gerecht werden kann.

Aufgabe 8

(3 P)

Warum möchte der Junge, wenn er einmal «erwachsen, stark und mutig» ist, nicht «Herr» werden? (Z. 48-50)

Er möchte die bestehende Rangordnung zwischen Knecht und Meister aufheben und sich und spätere Generationen vor dieser inneren Zerrissenheit, wie er sie verspürt, und vor der momentan herrschenden sozialen Ungleichheit bewahren.

TEIL B: Sprachverständnis

Bei falscher Rechtschreibung können im ganzen Teil B Punkte abgezogen werden!

Für falsche Antworten können im ganzen Teil B Punkte abgezogen werden!

Aufgabe 9

(3 P)

Suche zu jedem vorgegebenen Verb ein Adjektiv aus derselben Wortfamilie. Nicht erlaubt sind Partizipien.

Verb	Adjektiv
Bsp.: kühlen	kühl (gekühlt , kühlend)
a) gehorchen	gehorsam
b) meistern	meisterhaft, meisterlich, meisterbar
c) nachgeben	nachgiebig
d) quälen	qualvoll, quälerisch, quälbar
e) dulden	Duldsam, duldbar, geduldig
f) scherzen	scherzhaft

Aufgabe 10

(3 P)

Ordne den Redewendungen die passende Bedeutung zu. Trage den entsprechenden Buchstaben in die Spalte ein. Nicht alle Bedeutungen können verwendet werden.

Redewendung

Bedeutung

Bsp.: jemandem eine Grube graben

1) Augen und Ohren offenhalten (Z. 16)

2) jemandem die Schuld zuschieben (Z. 21)

3) jemandem den Meister zeigen (Z. 26)

4) Ruhe soll einkehren (Z. 30)

5) auf jemandes Seite stehen (Z. 43)

6) seine Ruhe haben wollen (Z. 42)

A	A) jemanden hereinlegen
E	B) zu jemandem halten
I	C) sich jemandem unterordnen
D	D) jemandem überlegen sein
H	E) aufpassen
B	F) nicht in Anspruch genommen werden wollen
F	G) ständig von jemandem bedrängt werden
	H) die gewohnte Ordnung wiederherstellen
	I) jemanden für etw. verantwortlich machen

Aufgabe 11

(2 P)

Suche für die folgenden Begriffe je ein Wort, das im Satzzusammenhang dasselbe bedeutet (Synonym). Verwende für das Synonym dieselbe Wortart wie der vorgegebene Begriff.

Begriff	Synonym
Bsp.: mutig (Z. 49)	furchtlos
a) mächtig (Z. 2)	riesig, gross
b) duldete (Z. 35)	zulassen, akzeptieren, ertragen, aushalten, tolerieren, erlauben, gestatten
c) Estrich (Z. 39)	Dachboden
d) kauerte (Z. 39)	sich ducken, kriechen, schlüpfen, knien, verkriechen

Aufgabe 12

(2 P)

Streiche das Wort durch, das nicht in das Wortfeld passt.

Bsp.: sprinten, rennen, spurten, ~~schlendern~~

- a) unverschämt, keck, respektlos, ~~fragwürdig~~
- b) unzulänglich, ~~überdrüssig~~, kaputt, marode
- c) ~~absehbar~~, schier, knapp, ungefähr
- d) standhalten, ~~verschmähen~~, verharren, trotzen

TEIL C: GRAMMATIK

Bei falscher Rechtschreibung können im ganzen Teil C Punkte abgezogen werden!

Aufgabe 13

(2 P)

Bestimme den Fall der fett gedruckten Ausdrücke, indem du das entsprechende Feld ankreuzt.

- a) Es gab auch **grosse Familien**.
- b) **Die Mutter** trug die Suppenschüsseln herein [...]
- c) [...] sie hatte **ihm** noch die Hände gewaschen [...]
- d) Nach oben blickte **der Junge** [...]
- e) [...] als wäre er **der liebe Gott**.
- f) [...] um **dem anderen** den Meister zu zeigen [...]
- g) Dass der Junge [...] auf der Seite **des Meisters** stünde.
- h) Der Junge hasste **diesen Wunsch**.

Nom.	Gen.	Dat.	Akk.
			x
x			
		x	
x			
x			
		x	
	x		
			x

Aufgabe 14

(3 P)

Setze in den folgenden Sätzen ein Komma, wenn es nötig ist. Unnötig oder falsch gesetzte Kommas werden in Abzug gebracht.

- a) Die Aussentemperatur ist warm, aber es regnet in Strömen.
- b) Zur Veranschaulichung der Thematik werden Musikvideos, Audios und Filme eingesetzt.
- c) Damit er nicht nass wird, nimmt er einen roten Regenschirm mit.
- d) Weder Spanien noch Portugal gehören zu den osteuropäischen Nationen.
- e) Deshalb wurde der Täter in Handfesseln gelegt und auf die nächstgelegene Polizeiwache gebracht.
- f) Auf dem Fenstersims liegt das Werkzeug, womit er täglich sein Fahrrad reinigt

Aufgabe 15

(4 P)

Bestimme die Zeitform der Sätze. Schreibe anschliessend den Satz in der verlangten Zeitform.

Bsp.: *Ich mag Bananen.*

Zeitform: **Präsens**

verlangte Zeitform: *Präteritum*

Ich mochte Bananen.

a) Von einem Jungen auf dem Kissen erzählt diese Geschichte.

Zeitform: Präsens.....

verlangte Zeitform: Futur II

Von einem Jungen auf dem Kissen wird diese Geschichte erzählt haben......

.....

b) Der obere Vater öffnete den Mund.

Zeitform: Präteritum.....

verlangte Zeitform: Futur I

Der obere Vater wird den Mund öffnen......

.....

c) Eine Maschine ist kaputtgegangen.

Zeitform: Perfekt.....

verlangte Zeitform: Präteritum

Eine Maschine ging kaputt......

.....

d) Er musste gegen einen Wunsch ankämpfen.

Zeitform: Präteritum.....

verlangte Zeitform: Perfekt

Er hat gegen einen Wunsch ankämpfen müssen......

.....

Aufgabe 16

(3 P)

Setze Vormorpheme (Vorsilben/Verbzusätze/Präfixe) vor die Verben und bilde neue Verbformen, die der angegebenen Bedeutung entsprechen. Jedes Verb muss einmal verwendet werden.

sorgen – schieben – kommen – thronen – setzen – halten – **drehen**

Bsp.: etwas wenden

umdrehen

- | | |
|-------------------------------------|---|
| a) zum Stillstand bringen | <u>anhalten, aufhalten</u> |
| b) der Herrschaft berauben | <u>entthronen</u> |
| c) sich um etwas / jemanden kümmern | <u>umsorgen/versorgen</u> |
| d) umplatzieren | <u>umsetzen/versetzen/(verschieben/umschieben; wenn unten nicht «schieben» verwendet)</u> |
| e) in Bewegung bringen | <u>anschieben</u> |
| f) das Leben verlieren | <u>umkommen</u> |

Aufgabe 17

(3 P)

Bestimme die fett gedruckten Satzglieder.

- S = Subjekt (Nominalgruppe im Nominativ)
 AO = Akkusativobjekt (Nominalgruppe im Akkusativ)
 DO = Dativobjekt (Nominalgruppe im Dativ)
 GO = Genitivobjekt (Nominalgruppe im Genitiv)
 PG = Präpositionalgruppe
 k = keines von diesen

- a) **Der kleine Junge** hatte noch nichts angerührt, [...]
 b) Der Knecht erhob **sich**, [...]
 c) [...] er warf die Türe **ins Schloss**.
 d) Er gab **der Mutter** [...] keine Antwort [...]
 e) Er kauerte sich **in seinen Schlupfwinkel**.
 f) Er **jedenfalls** wollte weder das eine noch das andere werden.

S	AO	DO	GO	PG	k
x					
	x				
				x	
		x			
				x	
					x

Aufgabe 18

(5.5 P)

Bestimme die Wortarten, indem du die entsprechende Ziffer auf die Linie schreibst.
Achtung: Alle Wörter sind kleingeschrieben!

1 Nomen	2 Adjektiv	31 Personalform 32 Partizip II 33 Verbzusatz	41 Personalpronomen 42 Relativpronomen 43 Reflexivpronomen 44 bestimmter Artikel 45 Zahlpronomen 46 Demonstrativpronomen	51 Partikel 52 Konjunktion 53 Präposition
---------	------------	--	---	---

a) der	44.....	g) er	41.....	r) dieser	46.....
b) andere	2 (1).....	h) wusste,	31.....	s) war	31.....
c) liess	31.....	i) dass	52.....	t) zwar	51.....
d) sich	43.....	j) nun	51.....	u) ruhiger	2.....
e) unten	53.....	k) das	46.....	v) geworden, [...]	32.....
f) nieder.	33.....	l) bevorstand,	31.....		
		m) was	42.....		
		n) ihn	41.....		
		o) am	53 (44).....		
		p) meisten	2.....		
		q) quälte.	31.....		